

I can't take my eyes of you / In my secret life

(Reita x Ruki / Uruha x Aoi)

Von -Sian-

Kapitel 2: (U) Der Neue

Kann mir mal einer verraten wieso ich das überhaupt mit mache?

Ach ja richtig... ich hab ein Stipendium...

Und wofür?

Weil ich, Takashima Kouyou mit ziemlich schnellen Beinen gesegnet wurde und aus einer Familie stamme die aus leidenschaftlichen Leistungssportlern besteht.

Nur leider hat es bisher niemand von uns an die Spitze des Sportolymps geschafft und deshalb wurde ich schon ganz früh darauf gedrillt eben das endlich zu bewerkstelligen.

Die Familie Takashima ist nach außen hin wie jede andere auch, nur fehlt ein wenig die Wärme zwischen den Mitgliedern, auch wenn wir alle den ein oder anderen Erfolg verbuchen konnten, so war vor allem mein Vater nie so ganz zufrieden mit uns.

Er ist im Bereich Kugelstoßen, Hammerwerfen und Speerwerfen tätig, wo hingegen es meine Mutter eher zum Schwimmen zog.

Meine Schwestern standen schon immer auf Pferde und deswegen macht die eine Springreiten und die andere Dressur.

Das ist also meine Familie...

Langweilig, nicht wahr?

Ich bin seit einem Jahr an dieser Schule, es ist ein Internat, welches individuell auch Sportler fördert und nicht ganz so exklusiv ist wie so manch andere Privatschule.

Zuvor war ich auf einer ganz normalen Junior-Highschool und ein Talentsucher hat mich dort bei Wettbewerben entdeckt, so kam es das ich mit Hilfe eines Stipendiums hier gelandet bin, weil meine Eltern sich den Aufenthalt hier sonst nicht hätten leisten können.

Abgesehen davon das man recht gute Chancen hat tatsächlich weiter zu kommen, gibt es hier leider fast nur reiche und/oder völlig bescheuerte Typen.

Das neue Jahr hat gerade erst angefangen und schon muss ich feststellen das sich nichts geändert hat.

Idioten kommen, Idioten gehen...

Zwei Jahre muss ich es hier noch aushalten, dann hab ich es hinter mir.

Richtige Freunde hab ich nicht wirklich, aber wenigstens ist mein Mitbewohner Kai nicht so ein Riesen-Trottel wie die meisten anderen hier.

Auch wenn er mit ihnen rumhängt und eigentlich kaum da ist...

Ich rede im Grunde nicht viel und bin gern allein, doch in letzter Zeit fühle ich mich öfter einsam... vor allem nachts.

Ich bin ein vorsichtiger Mensch, vielleicht auch ein wenig über vorsichtig...

Aber das hat einen Grund, denn... ich will nicht das Jemand erfährt, das ich... wahrscheinlich auf Jungs stehe.

Zumindest vermute ich das schon seit ich elf oder zwölf war.

Mädchen sind irgendwie sogar nicht meins...

War auch nie mit ihnen befreundet, obwohl man Schwulen ja immer gern nachsagt mit Mädels besonders gut auskommen zu können.

Vielleicht liegt es auch an meiner allgemeinen Menschenscheu...

Ich denke mal man hält mich für schüchtern und total verklemmt – bin ich vielleicht auch, aber das würde doch sowieso niemanden interessieren, gar stören oder?

Alles nur wegen meinem Geheimnis..

Meine Familie weiß es nicht und das soll auch nach Möglichkeit auch so bleiben, denn mein Vater hat offiziell etwas gegen Homosexuelle und meine Mutter würde sich ihm nie entgegenstellen, auch wenn es um ihre Kinder geht.

Sie sind beide streng katholisch erzogen worden und haben so ihre Wertvorstellungen...

Meine Schwestern und ich haben uns so gut wie nie verstanden, auch wenn ich glaube das ihnen mein Geheimnis als solches nichts ausmachen würde, aber wer weiß das schon...

Es ist sicher für einige seltsam, aber... ich vermisse meine Familie ganz und gar nicht.

Ich bin eigentlich ganz froh Abstand zu haben, denn es hat mich zu Hause schon immer sehr eingeengt...

Aber genug von langweiligen Familienverhältnissen.

Mir ist da letztens etwas Seltsames passiert...

Ich stand im Flur vor dem Büro des Schulleiters und wartete auf die Bestätigung für das Stipendium, als die Tür auf ging und Jemand heraus kam, den ich ganz sicher noch nie zuvor hier gesehen hatte und ich halte so gut wie Jeden hier im Auge.

Er war... so... wunderschön...

Seine dunklen Augen blickten mich an als er an mir vorbei schritt und sein schwarzes Haar wehte im Luftstrom, den die sich schließende Tür hinter ihm bildete.

Sogar umgedreht hatte er sich noch einmal zu mir...

Aber ich hatte, scheu wie ich bin, sofort wegesehen.

Am nächsten Tag sah ich ihn wieder und da saß er in der Pause auf einer der Bänke im Hof und las in irgendwelchen losen Blättern.

Er hatte mich sehr bald auch gesehen und lächelte sogar ein wenig, doch ich hatte mich abermals von ihm weggedreht.

Irgendwie hat dieser Typ etwas faszinierendes an sich...

So blöd wie es klingen mag, aber es war wie ein Verkehrsunfall – man weiß man sollte nicht hinschauen, aber man kann einfach nicht mehr wegsehen.

Hin und wieder lief er mir in der nächsten Zeit über den Weg und ich musste mich zwingen ihn zu ignorieren und in eine andere Richtung zu blicken.

Doch je mehr ich versuchte ihm und seiner seltsamen Präsenz zu entkommen, umso mehr schien er mich zu verfolgen...

Mein Leichtathletik-Team und ich trainierten am späten Nachmittag gerade das erste mal wieder im Freien auf der Bahn, für anstehende Wettkämpfe im Sommer und dann saß er da...

Allein auf der Tribüne und verfolgte das Geschehen von oben aus.

Ich weiß nicht wirklich ob er wusste das ich ihn schon längst mitbekommen hatte, denn das hab ich schon gleich von Anfang an, aber er machte auch nicht den Anschein als wolle er sich verstecken.

Er beobachtete mich aus sicherer Entfernung.

Sicher für mich...

Als er eine Woche später immer noch zu jedem Training dort saß und zusah, fragte ich einen weniger großen Idioten aus dem Team wer das eigentlich ist und man erzählte mir dass das Aoi, der neue Mitbewohner vom Kapitän des Football-Teams ist.

Abgesehen vom Eishockey sind die Leute vom Football die schlimmsten Arschgeigen an der Schule.

Wenn es 'ne Schlägerei gibt ist immer mindestens einer von beiden Vereinen mit im Spiel, sowie wenn gepöbelt wird, egal ob es da um ein Mädchen geht das sie schlecht machen oder obligatorisch auch gleich alles andere mit nieder machen, damit ja keiner auf die Idee kommt die Herrschaft der Vollidioten anzufechten.

Fällt dann wohl unter Kollateralschaden...

Man möge mich von mir aus paranoid nennen, aber ich vermute hinter jedem dieser hirnlosen Primaten einen potenziellen Gefahrenpunkt, was mein Geheimnis angeht.

Um es kurz auszudrücken: ich bin mir sicher das die den geheimnisvollen Neuen, der immer beim Training zusieht, los geschickt haben um – wie ich es gern nenne – 'undercover Schwuchteln' wie mich zu enttarnen.

Das ist bei denen so etwas wie ein Hobby und ebenfalls nicht unbegründet, denn hier gab es schon solche mitunter sehr brutalen Fälle und ich habe wirklich nicht vor, mich von denen fertig machen zu lassen und mir vielleicht noch meine Karriere deswegen zu versauen, also heißt es für mich: Auch wenn der Typ noch so süß ist wie dieser Neue... niemals niemals niemals nie nicht auf solche Lockvögel reinzufallen, sonst ist es aus.

Aus mit dem Stipendium, aus mit der Karriere und wenn ich ganz viel Pech habe auch mit dem Leben...

Die Schulleitung ist da sehr konservativ eingestellt und unternimmt lediglich in Extremfällen etwas.

Möglicher Weise übertreib ich ein wenig, aber Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Bei uns im Internat haben die Sportvereine so eine Regel und zwar das jeder im

jeweiligen Team einmal dran ist aufzuräumen, Utensilien wie Startklappen, Trillerpfeifen, Maßbänder, Trikots, andere Sportbekleidung, Handtücher... und so weiter einzusammeln.

Mir machte das noch nie etwas aus, denn irgendwie gehört es ja auch dazu, also hab ich mich demnach gleich für die erste Woche gemeldet, dann hab ich es erst mal hinter mir.

Ich war gerade dabei einige Dinge im Geräteraum zu sortieren, als aus heiterem Himmel die Tür hinter mir aufging und der Neue hinter mir stand.

„Kann ich mit dir reden?“

sprach er mich an und ich zuckte angespannt mit den Schultern ohne ein Wort zu sagen und rollte skeptisch weiter das Maßband auf.

Woher soll ich wissen ob er mit mir reden kann...

Soll er's doch einfach probieren...

Seufzend trat er in den Raum und lehnte die Tür an, bevor er weiter redete:

„Ich... hab dich beim Training gesehen und finde dich wirklich gut..“

Da ich ihn ja durchaus mitbekommen hatte und er das bestimmt ebenfalls weiß, ging ich auch nicht wirklich darauf ein, schwieg immer noch und schnappte mir das nächste Maßband zum Aufrollen.

„Du unterhältst dich wohl nicht gern oder?“

wollte er nun wissen und ich warf ihm einen kurzen kühlen Blick zu.

Ich weiß ja schließlich genau das er mit diesem Football-Typen auf einem Zimmer ist und die sind noch schlimmer als mein Leichtathletik-Team, was die Bemerkungen über verweichlichte Männer und Schwule angeht, aber auch vor den Mädels machen die nicht halt.

Da wird Eine nach der Anderen verbal gnadenlos durch den Dreck gezogen und ich bin mir sicher das diese Arschgeigen auch mit mir kurzen Prozess machen würden, wenn sie von meinem kleinen Geheimnis Wind bekämen.

Die haben womöglich wirklich diesen Aoi noch zu mir geschickt, um mich auszuhorchen und darauf hatte ich nun wirklich keinen Bock.

Da lieber bleib ich weiter stiller Außenseiter und hoffe das die mich einfach nur in Ruhe lassen...

„Ok... dann versuch ich's anders..“

nuschelte er nun und ich sah misstrauisch zu ihm rüber, vernahm wie er sich auf die Unterlippe biss und dann fragte:

„Willst du mit mir einen Kaffee oder was immer trinken gehen und wir unterhalten uns ein wenig?“

Ich... würde dich gern näher kennen lernen..“

Was???

War das gerade eine Frage nach einer Art.... Date?

Einfach so?

Vor Schreck fiel mir die Maßbandrolle aus der Hand und ich starrte ihn entgeistert an. Abwartend sah Aoi der fallenden Rolle hinterher und stand weiterhin reglos neben der Tür an der Wand und hoffte offenbar auf eine Antwort, doch ich war nicht mal zu

einem 'nein' fähig, schlich daher langsam auf die Tür zu und flüchtete aus dem mir gerade viel zu eng gewordenen Raum.

„Hey, was ist denn nun los?“

rief er mir hinter her und ich ging schneller den Flur entlang, wurde aber hartnäckig verfolgt und setzte daher zum Dauerlauf an.

Der mir hinter her Rennende wollte sich aber nicht abschütteln lassen und so zog ich draußen angekommen das Tempo drastisch an und rannte bis ich niemanden mehr hinter mir hatte.

Ich glaub's nicht... der wollte ein Date...

Wieso nur?

Und wieso ich?

Ich lief inzwischen wieder langsamer und kam an den Beeten des Gartenclubs vorbei, erreichte auch bald das große Gewächshaus des Floristikvereins, mit vornehmlich weiblichen Mitgliedern.

Mein Blick fiel hinein und dort sah ich die Mädchen sitzen und sich unterhalten.

Manchmal beneide ich sie...

Nicht weil es Mädchen sind, denn ich bin doch sehr zufrieden damit ein Mann zu sein.

Zumindest Körperlich...

Aber leider darf man als Mann nicht mit einem anderen Mann über Gefühle und der Gleichen reden, das verstößt gegen den Bro-Code oder wie die es in der Umkleide nennen.

Die Mädels da... sie dürfen das...

Sie dürfen auch einen Freund haben, ohne das jemand schief guckt.

Sie haben nicht das Problem wie ich es habe.

Und ich kann nicht mal mit Jemandem drüber reden...

Seufzend ging ich wieder zurück und hielt Ausschau nach diesem seltsamen, aber dennoch ziemlich süßen Aoi.

Ich hatte wirklich keine Lust ihm noch mal so schnell in die Hände zu fallen und mich erklären zu müssen wieso ich die Flucht ergriffen habe...

Wenn alles nur so einfach wäre...

In meinem Zimmer angekommen warf ich mich resigniert ins Bett und starrte an die Decke.

Kai, mein Mitbewohner ist zwar auch Sportler, aber eher im Bereich Muskeltraining der Arme und Oberkörper.

Gewichte stemmen und boxen...

Früher hat er mal Kendo gemacht, aber das war ihm zu lahm.

Er ist eigentlich ganz nett, obwohl er mit den anderen Idioten herum hängt und auch Leute vom Football-Team kennt.

Aber er ist auch eher selten hier, meist nur zum Pennen und ansonsten immer irgendwo unterwegs oder sonst wie beschäftigt, wie eben jetzt auch.

Seine Kumpels ziehen ihn immer auf, weil er im Kochclub ist, da will ich gar nicht wissen was man alles aushalten muss, wenn die wissen das einer von ihnen nicht wirklich Interesse an Mädchen hat.

Halte mich bei derartigen Gesprächen sowieso lieber raus...

Ab und an komme ich aber dennoch nicht drumherum einfach mal provisorisch gefragt zu werden was ich von dieser oder jenen 'Bitch' denke.
Dumm grinsen und nicken reicht aber meist aus als Antwort, dann habe ich meine Ruhe wieder und verdufte schnellst möglich.

Als guten Läufer akzeptieren sie mich, da muss ich nicht noch Aufmerksamkeit wecken, indem ich mehr als nötig mit denen abhängе.
Es darf nur nie raus kommen...

Und da liegt auch mein Problem.

In letzter Zeit hab ich immer öfter das Bedürfnis jemanden den ich mag bei mir zu haben und da es kein Mädchen sein würde, hätte sich das für mich eh erledigt.

Wäre da nicht dieser Aoi...

Er verwirrt mich und dabei gehört er ganz sicher zu diesem Suzuki, der soll ja eh der schlimmste von Denen sein.

Aber was hätte Aoi schon davon die Schwuchteln dieser Welt zu enttarnen?

Andererseits, er ist neu hier und sucht vielleicht Anschluss und denkt er findet so besser Anschluss bei diesen Trotteln...

Was willst du nur von mir... Aoi...

Aoi...

Aoi...

Aoi...

...

„Ahhhh Fuck ey..!“

stöhnte ich genervt von meinen rotierenden Gedanken und fluchte innerlich immer weiter.

Das hatte mir auch gerade noch gefehlt, mich mit so was beschäftigen zu müssen, wo ich doch schon genug am Hals habe...

Ja das war also mein erster literarischer (wenn man es so nennen kann) Uruha-Auftritt! (ich schau drüber sobald ich Zeit hab)

Ich hoffe man versteht wo sein Problem eigentlich liegt...

Auch wenn er sicher nicht Unrecht hat mit den Verdächtigungen, hat er wohl auch schon 'ne Weile zu lange für sich allein gebrütet und das wird auch Aoi noch zu spüren bekommen.

Er ist jedenfalls arg verschreckt von allem was ihm fremd ist und vllt. auch ein wenig zu eifrig sich zu verstecken.

Anbei möchte ich nur mal eine kleine Vorwarnung äußern:

Insbesondere Reita und Aoi werden sehr männliche Männergespräche miteinander führen und nehmen da oftmals kein Blatt vor den Mund was die Ausdrucksweise angeht und sind damit ziemlich authentisch – wenn ich da an Unterhaltungen mit meinen Kumpels denke.

Das nur mal so am Rande, damit sich keiner erschreckt um welche Themen es da z.T. geht ^^

(ich schau drüber sobald ich Zeit hab)

Ich hoffe ihr hattet ein wenig Spaß und lasst mir vllt. auch 2-3 Worte da :)

Aaaaaber erst mal vielen Dank an die bisherigen Reviewer und Favo's!

Ich liebe euch <3!

Zum Schluss noch eine Kleinigkeit, wer meine farbige Gazetto-Reihe kennt:

<http://animexx.onlinewelten.com/fanart/zeichner/583945/2122700/>

das ist unser Kai und damit sind sie dann vollständig :)